

Finalissima

Gratulation Dielsdorf zum Meistertitel

Zum Schluss der Ligasaison wurden teilweise sehr spannende Wettkämpfe ausgetragen. Dielsdorf konnte sich gegen Schlieren auf eindruckliche Art und Weise revanchieren und wurde hochverdient Meister. Neumünster und Regensdorf gelang der sofortige Wiederaufstieg, Aussersihl und Glattfelden müssen nach einer Saison wieder den Weg nach Unten einschlagen.

A

In Dielsdorf wurde es zum Saisonfinale noch einmal spannend. Jeweils 2 Scheiben hatten die beiden Vereine zur Verfügung. Nach zwei Liegend Schützen und einem Kniend Schütze lag Dielsdorf lediglich einen Punkt vor Schlieren. Die beiden letzten Akteure mussten also für die Entscheidung sorgen. Wie knapp es war, wussten sie aber nicht. Und da trennte sich der Spreu vom Weizen. Silvia Guignard mit 197 Kniend Punkten und Florian Bösch mit 198 Liegend Punkten sorgten schlussendlich für einen deutlichen Sieg. Gratulation nochmals ins Wehntal – feine Leistung.

Um den Ligaerhalt kam es zum Stadtzürcher Derby zwischen Aussersihl und Zürich Stadt. Liegend konnte Aussersihl einen Punkt mehr erzielen, also musste die Kniend Stellung, wie so oft, für die Entscheidung sorgen. Hier zeigte Andreas Frick mit 193 Punkten sein Können und legte die entscheidende Differenz hin.

B

Im B war es im Aufstiegsrennen umgekehrt. Kniend duellierten sich Neumünster und Affoltern auf gleicher Höhe. Die Nase vorn um einen Punkt hatte schlussendlich Neumünster. Liegend konnte Neumünster mit zwei Schützen mit Jahrgang 2000! gegen ein leicht ersatzgeschwächtes Affoltern alles klar machen und holte sich mit Total zehn Punkten mehr den Sieg und damit den Wiederaufstieg. Auch hier Gratulation dem Aufsteiger!

Im Abstiegskampf konnte Schlieren seiner Favoritenrolle gerecht werden und entschied das Duell gegen Glattfelden deutlich und konnte so den Ligaerhalt sichern. Glattfelden muss nach einem Jahr den Gang ins C antreten.

C

Regensdorf war gewillt, nach einem Jahr im C wieder ins B aufzusteigen. Aber auch Züri11, welche vor zwei Jahren im B schossen, wollten sich nicht so einfach geschlagen geben. 5 Liegend-, resp. 3 Kniend Schützen schossen mehr oder weniger auf demselben Niveau. Jeweils ein Schütze fiel leicht ab, leider war es beide Male ein Schütze von Züri 11. Damit konnte Regensdorf den Wiederaufstieg feiern, die Schützen aus der Probstei verbleiben im C

Im Duell um Rang drei, zeigte sich einmal mehr, dass die Nachwuchsausbildung im Vordergrund steht. Nicht weniger als SIEBEN! SchützenInnen haben einen höheren Jahrgang als 2000. Jeweils ein Schütze trägt dafür in der Kategorie bereits ein „V“ Hut ab, diese Ausbildung lässt sich sehen. Und die Resultate liessen sich ebenfalls sehen. Schön war auch zu sehen, wie eigentlich drei Generationen im gleichen Sport in derselben Kategorie gegeneinander antreten können. Viele Sportarten können das nicht von sich behaupten. Schlussendlich behielt Glattfelden die Oberhand und klassierte sich im dritten Rang.

So, wie weiter? Nach meinen Ferien bis Ende September werden wir bereits im Oktober eine Ligasitzung durchführen. Ideen, was wir ändern können sind immer willkommen. Auch mir schwirren bereits einige Möglichkeiten im Kopf herum. Macht euch mal Gedanken, sendet mir Vorschläge, es soll eine

spannende Sitzung werden. Gleichzeitig möchte ich mich aber bei allen Ligachefs noch bedanken für die jeweils prompte Übermittlung der Resultate.
Bis dahin wünsche ich allen noch einen guten KK-Saisonschluss.

Liebi Grüess
Thomas